IMPULSE

IMPULSE IMPULSE

IMPULSE
HERBST 2023

BERICHTE // NEWS // INFOS
AUS DEM EVANGELISCHEN JUGENDWERK BEZIRK BRACKENHEIM

evangelisches jugendwerk
bezirk brackenheim

MIT FREIZEIT-BERICHTEN

www.ejw-brackenheim.de

Schweden-Freizeit

Bitte melde deine **neue Adresse** umgehend im Jugendwerk, damit dich das neue Impulse immer rechtzeitig erreicht.

Dir ist eine **digitale Version** der Impulse lieber? Dann schreib einfach eine Email an info@ejw-brackenheim.de

IMPRESSUM

IMPULSE
Zeitschrift für Mitarbeitende des Evangelischen Jugendwerk Bezirk Brackenheim

HERAUSGEBER
Evangelisches Jugendwerk Bezirk Brackenheim
Untere Kirchgasse 4, 74336 Brackenheim, Telefon: 07135 15161
E-Mail: info@ejw-brackenheim.de, Website: www.ejw-brackenheim.de

1. Vorsitzender: Philipp Baumbusch
2. Vorsitzender: Luisa Wittmann
Jugendreferentin: Matthias Müller, Telefon 0176 47196950
Jugendreferent: Alex Fischer, Telefon 07135 15182

Grafik: Heidi Frank, VISUALWERK
Bilder: EJW Brackenheim
Inhalt: Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich
Auflage: 1250 Stück

Bankverbindung: Volksbank im Unterland, IBAN: DE05 6206 3263 0048 0700 50
Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE91 6205 0000 0005 8153 86

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, LIEBE MITARBEITENDE,

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter dem Jugendwerk. Unser Steckenpferd sind die EJW-Freizeiten. In diesem Sommer bot sich hier ein gemischtes Bild. Sehr gefreut haben wir uns über die hohen Anmeldezahlen der Haus- und der Jugendfreizeiten. Bei den Zeltlagern haben wir bis zuletzt noch Teilnehmende geworben. Die Wandertage mussten leider ausfallen. Welch ein großer Schatz die Freizeiten sind, zeigen wir euch in dieser Ausgabe mit den Berichten und Bildern. Vielleicht können wir schon ein wenig Lust machen auf den nächsten Sommer?

Auch im Winter muss man auf die gelungene Freizeitatmosphäre nicht verzichten. Die Anmeldung zur Skifreizeit in Lenzerheide und für die Familienurlaubstage in den Faschingsferien, sowie die Ski-Einweisung ging in diesen Tagen online und man kann sich dem Wintervergnügen noch anschließen.

Am Sonntag 8. Oktober war Bike for Bibles wieder am Start. Bei herlichem Wetter haben 149 Radler und Radlerinnen aus den Konfi- und Jugendgruppen des Kirchenbezirks in die Pedale getreten. Die gute Sache war wieder „pan de vida" in Peru.

Schweden-Freizeit

BRAUSEPULVER // ALEX FISCHER

Auf Freizeiten haben Brausebrocken und Brausepulver Hochkonjunktur. In Schweden hat so manches Pfund Brause den Weg in die Mitarbeitenden und die Teilis gefunden. Auch auf den Lagern steht Brause hoch im Kurs. In kleinen handlichen Tütchen versteckt: die Faszination des Brausepulvers. Öffnet man das Tütchen und schüttet den Inhalt in ein Glas Wasser, so werden ungeahnte Kräfte frei. In kräftigen, bunten Farben spritzt und sprudelt es, sodass man gerne dem Spektakel zuschaut. Lässt man sich das Pulver auf der Zunge zergehen, so läuft der Mund innerhalb kürzester Zeit vor Schaum über. Auch durch die Nase gezogen... Ein Spaß – nicht nur für Kinder. Das Brausepulver hinterlässt einen süßen Geschmack, der erfrischt und macht Lust auf noch ein Tütchen. Aber dann? Lässt man die angerührte Brause einige Zeit stehen, so schmeckt sie nur noch nach Zuckerwasser. Sie hat ihre Faszination verloren, ist fade und zudem so richtig ungesund. Und sie macht Durst.

Manchmal leben wir unser Leben wie Brausepulver. Voller Energie und Tatendrang stürzen wir uns in unsere Aufgaben, engagieren uns oder genießen einfach das Leben. Wir sprudeln voller Kraft und schäumen über vor Freude. Aber dann? Irgendetwas kommt uns dazwischen. Ein Freund, eine Freundin macht Schluss. Eine schlechte Zensur gefährdet die Versetzung. Eltern trennen sich. Uns liebgewordene Menschen sterben. Wir werden von Freunden enttäuscht. Was bleibt? Ein fader, vielleicht auch bitterer Geschmack. Das Leben ist plötzlich kraftlos geworden. Wie abgestandene Brause sind wir am Ende, ganz ohne jede Spritzigkeit.

Eine Vitamin-C-Brausetablette gleicht dem bunten Brausepulver. Sie spritzt und sprudelt genauso. Auch das Zusehen macht Spaß, wenn man beobachtet, wie sich die Tablette erst am Grund des Glases auflöst, um dann nach oben zu steigen und ganz zu vergehen. Sie schmeckt nach Zitrone, Orange, Kirsche oder Cassis. Und wenn man sie länger stehen lässt, schmeckt sie ebenfalls langweilig. Aber: das C macht den Unterschied! Denn selbst eine abgestandene Vitamin-C-Brausetablette erfüllt ihren Sinn. Wer dieses Glas leer trinkt, ob frisch und prickelnd oder ein wenig lau und abgestanden, wird mit Abwehrkräften gestärkt. Das C bleibt.

Jesus sagt: „Wer in mir lebt, so wie ich in ihm, der bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun." Johannes 15,5

Oder anders: Mit mir könnt ihr alles angehen. Denn wer mit Jesus Christus lebt, lässt durch sein Leben Gottes Kraft zum Zuge kommen. Nicht aus eigener Kraft meistern wir das Leben mit allen Höhen und Tiefen, sondern Jesus ist es, der uns dazu ausrüstet. Was wir dann reden und wie wir handeln, verpufft nicht einfach. Denn er gibt unseren Worten Kraft und unserem Handeln Sinn. Unser Leben wird wirkungsvoll, für uns und die Leute um uns herum. Denn: Der C macht den Unterschied!

MÄDCHENLAGER // TAMARA HALTER

Eine Woche Mädelszeltlager, die beste Woche in den Sommerferien, eine Woche voller Lachen, Spaß, Gottes reichen Segen und dieses Jahr tatsächlich auch viel Regen.

Das Thema war dieses Jahr König Salomo, eine spannende und lehrreiche Geschichte. Wir haben viel von ihm gehört und viel über unseren Gott gesprochen, dass er uns Gutes schickt von oben, wenn wir loben. Leider hatten wir aber oft viel Wasser von oben und manch ein Zelt hat das leider nicht ganz gehoben. Die Mädels waren allesamt trotzdem glücklich und forderten die Wasserspiele ganz ausdrücklich.

Ein Galaabend mit einer Krönung durfte bei dem Thema natürlich auch nicht fehlen, doch wem fällt es ein, die Krone zu stehlen? Das mussten wir rausfinden, wir machten uns auf, die Suche war schwierig, doch wir fanden es heraus.

Leider fiel die 2-Tages-Tour ins Wasser, deshalb gab's einen Casinoabend, der war noch krasser. Beim Sternegucken gab's ein großes Feuer, das war manchen nicht ganz geheuer.

Gebastelt wurde auch ganz viel, doch dann freuten wir uns auf das Abend-Spiel. Der Experimente-Abend war genial, doch definitiv für unsere Wissenschaftler die falsche Berufswahl.

Das Essen war wirklich tadellos, es gab sogar Vanillesoß'. Schlag den Mitarbeiter war wunderbar, doch wer gewann, so wie jedes Jahr?

Natürlich die Mitarbeiter, an diese einen besonderen Dank, ohne euch wäre es nie, das Mäla geworden, dass es am Ende war.

JUNGENLAGER // SIMON KLEINSCHROD

Wie jedes Jahr war das Jungenlager 2023 ein voller Erfolg. Mit 40 Teilnehmern und 23 motivierten Mitarbeitern startete die Woche vom 06.08.2023 bis zum 13.08.2023 recht regnerisch. Aber das konnte die Vorfreude und die gute Laune nicht trüben und die 7 Tage voller spannenden und coolen Aktionen konnten beginnen.
Um einen besseren Eindruck zu bekommen, was wir alles erlebt haben, hier ein kurzer Tagesablauf: Der Morgen begann mit der Morgenwoche um 8 Uhr. Dort gab es einen kurzen Impuls und es wurde gesungen. Vor allem das Lagerlied war immer sehr gewünscht: "Immer auf Gott zu vertrauen". Im Anschluss gab es dann Frühstück. Danach ging es mit der Bibelarbeit weiter. Das diesjährige Thema war "Salomo voll beschenkt". Wie Salomo König wurde, wie er im Traum von Gott ein Geschenk bekam und wie er mit diesem sein Königreich regierte, haben wir in täglichen Anspielen erfahren. Durch die anschließende Besprechung der Bibelstelle in den Zeltgruppen haben wir vieles gelernt, auch für uns selbst. Danach hatten wir Aktivzeit, eine Art Freizeitprogramm mit vielen verschiedenen Angeboten wie Fußball, Klettern, BMX, Brettspielen und Wurfspielen, bis dann das Mittagessen endlich beginnen konnte. Jeden Mittag gab es ein warmes Essen. Nach einem guten Essen durfte die Mittagspause jedoch auch nicht fehlen. So wurde dort in den Zeltgruppen leise gespielt oder ein Verdauungsschläfchen gemacht, um dann wieder voller Energie am Mittagsprogramm teilzunehmen. Im Mittagsprogramm wurden dann z. B. Burgen gebaut, um für den am folgenden Tag auszuführenden Burgenkampf eine sichere Basis zu haben. Doch auch "Capture The Flag" wurde im anliegenden Wald gespielt. Zum Abendessen gab es dann Vesper oder auch Reste vom Mittagessen. Am Abend gab es dann noch einen Programmpunkt, wie z.B. "Siedler" oder "Der Große Preis". Doch bei dem traditionellen Wettbewerb "Teilis gegen Mitarbeiter" mussten sich die Mitarbeiter nach 6 Jahren ohne Niederlage gegen die Teilnehmer leider geschlagen geben. Zum Abschluss gab es dann noch einen gemeinsamen Tagesabschluss mit den Bildern des Tages.

Als Highlight wurde am vorletzten Tag ein Spanferkel am Rande des Zeltlager-Geländes gegrillt. Dies dauerte ca. 6h und war viel Aufwand, der sich am Ende aber definitiv gelohnt hat. Und geschmeckt hat es auch, die ganzen 17 kg wurden verdrückt! Der Anlass dafür war das "Königliche Bankett" am Samstagabend. Zum Spanferkel gab es noch eine große Auswahl an verschiedenen Salaten und eine von den Zelten veranstaltete Talentshow vor König Salomo höchstpersönlich.
Außerdem darf man die erlebnisreiche 2-Tages-Tour nicht vergessen zu erwähnen, bei der jeweils zwei Zelte zusammen zu einem Ort gewandert sind, wo sie die Nacht verbracht haben und am nächsten Morgen wieder zurück zum Zeltplatz gelaufen sind.

Auch nächstes Jahr findet wieder das Zeltlager statt, dazu schon jetzt eine herzliche Einladung.

AUS DEM JUGENDWERK

HAUSFREIZEIT // CHRISTOPH KÜHNE

Unter dem diesjährigen Motto "Zeitreise" fand die Hausfreizeit vom 14. – 20. August statt. Die Kinder durften über die Woche hinweg einen zerstreuten Professor bei seiner mehr oder weniger geplanten Zeitreise durch verschiedene Bibelgeschichten begleiten. Dabei lernten sie zusammen mit dem Professor unglaubliche Geschichten aus der Bibel kennen.

Über die Tage boten wir den Kindern verschiedene Programmpunkte an. Ob Kreatives, wie Basteln oder Malen oder Action bei der Wasserschlacht, für jeden ist etwas dabei! Morgens begannen wir kurz nach dem Aufstehen mit einem kurzen Frühsportprogramm. Daraufhin folgte die Morgenwache, die neben Liedern am Kreuz auch einen kleinen Impuls beinhaltete. Nach einem ausgiebigen Frühstück folgte die Bibelarbeit mit Anspiel und einer Kleingruppenphase, in der jeder Teilnehmer die Möglichkeit bekam, Fragen zu der Bibelarbeit noch einmal ganz persönlich mit dem/der Kleingruppenmitarbeiter/in oder den anderen Teilnehmern zu besprechen. In der Aktivzeit war neben weiteren Bastelangeboten wie T-Shirts batiken und Turnbeutel bemalen mit Fußball, Basketball, Feldhockey, Tischtennis und Tischkicker eine breite Auswahl an Freizeitaktivitäten gegeben. Darauf folgte mittags das Mittagessen mit anschließender Psst-Zeit (Mittagsruhe).

Vor dem Mittagsprogramm fand unsere Kreativzeit statt, außerdem bestand die Möglichkeit, sich im Lädle etwas Süßes zu holen. Beim Kinderkaffee gab es täglich auch einen leckeren Kuchen.

Das Mittagsprogramm war dann beispielsweise die „Wasserschlacht" oder auch Geländespiele. Diese Programmpunkte dauerten bis zum Abendessen an, nachdem es mit einem passenden Abendprogramm weiterging. Durch Programmpunkte wie „Wetten, dass...?" oder dem „Kinoabend" wurde jeder Tag gut abgerundet. Zum Schluss gab es an jedem Tag einen gemeinsamen Abendabschluss, bei dem alle die Möglichkeit bekamen, den Tag in Ruhe zu reflektieren. Nach einem gemeinsamen Gebet und einer kleinen Bibi & Tina - Gutenachtgeschichte begann die Nachtruhe.

Wir schauen auf eine zwar herausfordernde, aber zugleich auch unvergleichlich schöne Woche zurück und danken Gott für die gesegnete Zeit. Auch wollen wir als Leitungsteam allen im Team für die Mitarbeit danken.

SCHWEDEN // MAIKE DÖBLER

43 vorfreudige Jugendliche,
12 motivierte Mitarbeitende,
1 Bus, 1 Begleitfahrzeug, 1 Ziel:
das 1.254 km entfernte Alstermo in Småland, Schweden.

Nach 18-stündiger Fahrt, unterbrochen von zwei Fährfahrten, erreichten wir unser Haus am See in Südschweden. Zahlreiche (Gelände)-Spiele, Abendprogramme, Bibelarbeiten, Workshops und Abende am Lagerfeuer sorgten dafür, dass sich eine richtig tolle und wohltuende Gemeinschaft entwickelt hat. Beim morgendlichen Anspiel-Stammtisch diskutierten Karl-Heinz und Co bei einem erfrischenden „Schorle" hitzig über die Themen unserer Bibelarbeiten, über welche wir uns anschließend in unseren Kleingruppen ausgetauscht haben. Das Küchenteam versorgte uns nicht nur mehrmals täglich mit leckerem Essen, sondern verwöhnte uns auch täglich mit frisch gebackenem Brot.

So war es für Lea und Linda auch gar keine Frage, vor unserer sehr spontan aufgrund des Wetters vorverlegten 2-Tagestour, die ganze Nacht die Öfen glühen zu lassen, um 20 kg frisches Brot zu backen. Gut ausgestattet und bepackt machten wir uns zu Fuß oder im Kanu auf den Weg, die Gegend rund um Alstermo zu erkunden. Geschlafen haben wir in der wunderschönen und abgelegenen Natur, auf einem Aussichtsturm oder sogar auf einer kleinen Insel im Wasser.

Bei mitternächtlichen Kaba-Zusammenkünften mit Hefezopf wurde die Freizeit durch kreative Mitarbeiterköpfe sehr zutreffend in einem Lied zusammengefasst. Singt selbst:

Schweden (Call me maybe)

Hey irgendwo in der Welt,
do will i no wo´s mir gfällt,
on es gibt nix was mich hält,
do wollmer zamme sei.
Deswegen fahr i jetzt los,
mei Vorfreud isch riesagroß,
i weiß des wird grandios,
do wollmer zamme sei.
Jetzt seh mer s Häusle,
Seeblick, Kabapäusle,
Stammdisch, Rosaträußle.
Was däd wohl de Karl-Heinz saga?
I hock im Kanu
on fahr de See nom.
Dann trink i Kaba
on spreng im Wald rom.
I fühl mi sauwohl
hier in Schweeeeden.
Genieß die Gmoischaft
on feiers Leben.
Am Morga gibt´s Gottes Wort,
nachmittags macha mer Sport,
on als mol geh mer au fort,
do wollmer zamme sei.
Mir schlofed draußa im Wald,
em Elch sein Brunftschrei der hallt,
n Sternahimmel dass knallt,
do wollmer zamme sei.
M´Bus Liederspiele,
Växjö durchspaziere,
Orgel ausprobiere,
s Geld kannsch bloß no s Klo naspiala!

AUS DEM JUGENDWERK

IDROSEE // MATZE MÜLLER

Jesus schonmal als den Trouble Maker betrachtet? Wie er mit seiner Gang loszieht, um Verwirrung zu stiften? Auf der Idroseefreizeit war die Serie „The Chosen" thematischer Aufhänger. Das sehr nahbare, menschliche Bild von Jesus fand im Staffelfinale einen super humorvollen Höhepunkt. Am Idrosee wollten wir rausfinden, wie eine Serie als Element funktioniert und nach der zweiten oder dritten Folge waren wir alle mittendrin. Nachfolge und persönliche Entscheidungen im Glauben bekamen so nochmal eine ganz neue Perspektive und gaben Anlass zu vielen Gesprächen.

Dagegen begrüßte uns der Idrosee mit einer unglaublichen Hitze, um uns dann ab Tag zwei zu testen, ob wir auch ein ordentliches Schlechtwetterprogramm mitgebracht hätten. Einige Tage improvisierten wir, schoben 2-Tagestour, diverse Geländespiele und andere Programmpunkte auf. Das Programm richtete sich am Blick auf den Wetterdienst und den Blick nach oben aus. Schnell war klar: Das Wetter in den Bergen ist wenig Planbar und wir müssen Flexibilität beweisen und die Lücken zwischen dem Regen ausnutzen. So wurden die ersten Tage zu einer kleinen Herausforderung. Die Hoffnung auf den Wetterumschwung wuchs immer mehr, den See vor Augen und trotzdem nicht drin schwimmen zu wollen wurde immer nerviger. Wir waren schon am Vorbereiten von weiteren wettertauglichen Programmpunkten, als zur Mitte der Freizeit endlich das Wetter umschlug und auch die Freizeit nochmal richtig Schwung bekam.

Nach all den Spiele-, Quiz- und Showprogrammen im Zelt, war nun endlich auch mal See und Action möglich. Auch das Eis beim Ausflug nach Brescia passte zum Wetter und im Gegensatz zu den 36°C bei unserer Ankunft waren maximal 30°C perfekt. So konnte auch die 2-Tages-Tour zum „Wandertag" umgebaut werden und vier Gruppen machten sich auf den Weg, die einen quasi zur kleinen Eisrunde am See entlang, zwei Gruppen erklommen die sich gegenüberstehenden Berge und konnten so mal das Camp von oben betrachten, die vierte Gruppe machte ihre Erfahrungen im Klettersteig am und über dem See. Auch der Bunte Abend konnte am Schluss unter freiem Himmel starten und schloss eine gelungene Freizeit ab. Das wir trotz schwierigem Start -wetterbedingt- zu einem echt starken Team wurden, zeigte der motivierte und kurze Zeltabbau am Schluss. Da wurde von allen nochmal die letzte Energie freigesetzt, bevor man die Fahrt nach Hause gemütlich verschlafen konnte.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN – GROSSES BEWEGEN! // ALEX FISCHER

Am Sonntag, 08. Oktober 2023 war es wieder soweit: 149 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer brausten durch den Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim, Konfirmanden- und Jugendgruppen radelten für einen guten Zweck.
Die Fahrradralley „bike for bibles" unterstützt das Projekt „pan de vida" (Brot des Lebens) der Peruanischen Bibelgesellschaft und der Weltbibelhilfe. In diesem Projekt bekommen peruanische Kinder in den Slums von Lima, Cusco und in anderen Andenstädten kostenlose Mahlzeiten und Schulunterricht sowie Kinderbibeln und Jungscharstunden. Insgesamt werden aktuell über 1600 Kinder unterstützt.
Auch dieses Mal suchten sich die Teilnehmenden im Vorfeld Unterstützer und Sponsoren in den Familien-, Freundeskreisen und Gemeinden, die bereit sind sich für „pan de vida" finanziell zu engagieren. In diesem Jahr haben sich 393 Spender finden lassen, um die Jugendlichen und somit das Projekt „pan de vida" zu unterstützen. Damit wurde eine Spendensumme von 10.679,88 € erstrampelt.

Die beteiligten Teams wurden beim Abschlussgottesdienst in der Brackenheimer Jakobus-Stadtkirche geehrt. Gesamtsieger wurde das Team „Fahrradflieger-Dorfdeppen" der Konfirmanden aus Niederhofen, vor den Teams aus Meimsheim Botenheim „MeiBo" und Güglingen „Kein Plan!". Den Einzelsieg hat Theo Decker aus Niederhofen errungen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und herzlichen Dank an alle Radgruppen, Konfis, Mitarbeitende und das Gottesdienst-Team.

Das Projekt „pan de vida" kann natürlich weiter unterstützt werden, die Bankverbindung findest du auf der EJW-Website.

AUS DEM JUGENDWERK

VORSTELLUNG // LENA SCHNATTERER

Hey,
ich bin Lena und wahrscheinlich das unbekanntere Gesicht im neuen FSJler-Duo. Um dies zu ändern würde ich gerne die Chance nutzen und mehr über mich erzählen.

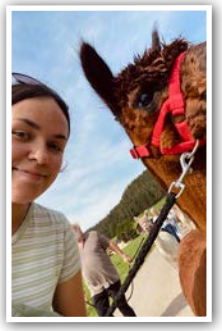
Ich bin 18 Jahre und komme aus Bönnigheim, habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und mache nun mein FSJ im Jugendwerk. Ich bin ein großer Fan von guter Musik und höre sie in sämtlichen Lebenslagen. Ich bin sportbegeistert und habe herrliche 13 Jahre Handball gespielt, aber leider waren meine Knie am Ende nicht mehr ganz so fasziniert, wie ich es heute noch bin. Dennoch weiß ich, was es am Ende bedeutet Teil eines tollen Teams zu sein und dass man zusammen Großartiges bewirken kann.

Generell bin ich eine Person, die viel und gerne lacht, am liebsten natürlich mit anderen, habe aber auch jederzeit ein offenes Ohr. Ich habe selbst gerne an Freizeitangeboten oder Zeltlager teilgenommen, nun freue ich mich auch mal aus der anderen Perspektive zu interagieren und bin motiviert Neues zu lernen.
Ich hoffe, dass ich im Laufe des Jahres viele unvergessliche Erfahrungen mit euch sammle und mich auch persönlich weiterentwickle. Ich kann es kaum erwarten euch alle kennen zu lernen und gemeinsam mit euch zu lachen.

Fun fact about me: Viele sagen ich mache meinem Nachnamen „Schnatterer" alle Ehre, weil ich so viel „schnattere".

Lena

VORSTELLUNG // LAURA BEYL



Hallöchen,
ich darf mich nun endlich vorstellen. Mein Name ist Laura Beyl und ich bilde mit Lena das neue FSJler-Duo. Seit 18 Jahren wohne ich im schönen Cleebronn, wo ich zwischen Freunden, Jungschar und Wengertzeilen aufwachsen durfte.

Schon seit meiner Kindheit begleitet mich das EJW und ich möchte auch nach meinem Abitur nun meinen Weg mit dem Jugendwerk weitergehen. Das Jugendwerk ist für mich ein Wohlfühlort. Egal ob auf Freizeiten, Lagern oder Spieleabenden, man kommt immer mit neuen Leuten in Kontakt und wird mit offenen Armen empfangen. Die Gemeinschaft tut einfach gut und man stärkt sich gegenseitig in seinem Glauben. Wenn ich nicht gerade mit Alpakas wandern gehe, liebe ich es Zeit in den Bergen zu verbringen, mit meinen Freunden raus in die Natur zu gehen oder süße Leckereien zu backen. Bei mir läuft immer Musik, egal wo oder wann. Dabei reicht mein Musikgeschmack von Worship über Pop bis hin zu Techno.

Ich freue mich auf ein Jahr voller spannender Aufgaben, Herausforderungen, Erfahrungen, neuer Bekanntschaften und darauf, Gott auf neue Art und Weise kennenzulernen. Außerdem bin ich motiviert coole Projekte mit und für euch umzusetzen.

Wir sehen uns im Jugendwerk! Bis dann ;-)

Laura

PERSÖNLICHES

Geburten

02.09.2023 **Nathanael Philip Reese**, Sohn von Philip und Corinna Reese

EJW-BRUNCH FÜR MITARBEITENDE

// ALEX FISCHER

Sehr herzlich lädt der BAK alle Mitarbeitende der Kinder und Jugendarbeit im Bezirk zum Brunch für Mitarbeitende am 05.11. ein. Gemeinsam wollen wir Gottesdienst feiern, miteinander essen und auf die Herausforderungen und die Erfolge des Jahres zurückblicken. Der Brunch wird in Form eines Martinimarkts in der Alten Kelter Stockheim stattfinden. Alle Infos gehen nochmals persönlich zu.

EJW-TICKER

Schüler-Bistro gestartet: Am 5. Oktober ist das Schüler-Bistro nach langer Corona-Pause testweise neu gestartet. Herzlich eingeladen sind alle Brackenheimer Schüler immer donnerstags nach der 5. oder 6. Stunde ins EJW zu kommen. Ein Essen kostet 4€, Getränk 1€. Natürlich wird auch jede andere Person nicht hungrig heim gehen.

Um das **Freizeitheim Zaberfeld** für die Gäste noch gemütlicher und angenehmer zu machen, suchen wir für den Tischtennisraum eine gebrauchte und pflegeleichte Wohnlandschaft/Couchgarnitur. Wenn du eine übrig hast oder jemanden kennst, bitte Angebote mit Bild an Alex schicken.

Aktuell hat es noch Plätze frei auf dem **EJW-Grundkurs**. Herzliche Einladung an alle Neumitarbeitende und Interessierte, die in der Kinder- und Jugendarbeit starten, dabei zu sein. Anmeldung über die EJW-Homepage

LEBENSLICHT

Leben im Licht – der Liebe Gottes

CHURCHNIGHT PFAFFENHOFEN
31. OKT. 23 | 19 UHR

Lambertuskirche Pfaffenhofen
Ab 18:30 Uhr Stern-Fackellauf zur Kirche
Im Anschluss: Wurst & Weck

EINTRITT FREI
FREIWILLIGE SPENDE

Infos:
Ev. Pfarramt Pfaffenhofen
Tel.: 07046 21 03

Familiengottesdienst zum Reformationstag
für Groß und Klein, Alt und Jung und für DICH!

Ev. Kirchengemeinde
Pfaffenhofen - Weiler

AUS DEM JUGENDWERK

evangelisches jugendwerk
bezirk brackenheim

TERMINE

26.10.	Redakteurscafé
28.10.	EJW-Binokel-Turnier
31.10.	Churchnight
04.11.	Brezelbackkurs (EC F4)
05.11.	EJW-Brunch für Mitarbeitende
10.11.	Bezirkssynode
14.11.	BAK
16.11.	Emmaus Kochkurs
17. – 19.11.	Grundkurs 1
24.11.	Der Bibelraucher (EC F4)
	Spiele auf halb 8
28.11.	OV-Treffen
01.12.	BAK
	Kinderkonzert Mike Müllerbauer
02.12.	Schbezibrass-Konzert
08. – 10.12.	Ski- und Snowboard-Einweisung
09.12.	Posaunendienst-Konzert
	100 Jahre PC Güglingen
10.12.	4 seasons (EmK)
30.12. – 06.01.	Ski-Freizeit Lenzerheide